

## AUSSCHREIBUNG

# Pädagogischer WÜRDIGUNGS- 2013 PREIS



### Ausschreibung

#### 1.

Die Österreichische Blasmusikjugend stiftet in Würdigung der Arbeit von Musikpädagogen für das Blasmusikwesen den **Pädagogischen Würdigungspreis**, verbunden mit der Vergabe eines Preisgeldes in der Höhe von € 2.500,--

#### 2.

Mit diesem Preis sollen die Leistungen von Musikpädagogen für die Musikausbildung im Allgemeinen und für das Blasmusikwesen im Besondern vermehrte öffentliche Anerkennung finden. Darüber hinaus soll das Bewusstsein für die Wichtigkeit des Zusammenwirkens zwischen musikausbildenden Institutionen und Blasmusikvereinen/-verbänden auf personeller und organisatorischer Ebene geschärft werden.

#### 3.

Ausgezeichnet wird ein besonders verdienter Musikpädagoge mit der Wirkungsstätte in Österreich bzw. in den Partnerverbänden Südtirol und Liechtenstein, dessen Schaffen der Stärkung der Blasmusikszene in Österreich/Südtirol/Liechtenstein dient. Ausgeschlossen sind aktive Funktionäre des Österreichischen Blasmusikverbandes auf Landes- und Bundesebene sowie der Partnerverbände Südtirol und Liechtenstein. Das Wirken des Musikpädagogen soll sich über Jahrzehnte oder zumindest Jahre erstrecken. Ein und dieselbe Person kann den Preis nur einmal erhalten.

# PÄDAGOGISCHER WÜRDIGUNGSPREIS 2013

## AUSSCHREIBUNG



### 4.

Die Vergabe des **Pädagogischen Würdigungspreises** erfolgt alle zwei Jahre an eine Person und wird von einer Kommission von fünf bis sechs Personen vorgenommen, welche von der Bundesjugendleitung der ÖBJ nominiert werden. Falls keine auszeichnungswürdige Bewerbung vorliegt, ist von der Verleihung des Preises Abstand zu nehmen.

Da 2013 das 10-Jahr-Jubiläum des Österreichischen Jugendorchesterwettbewerbs begangen wird, wird der Preis in diesem Jahr speziell an Jugendblasorchesterleiter vergeben.

Die Einreichung erfolgt über Nominierungen von aktiven bzw. ehemaligen Musikschülern, Vereinen, Bezirks- und Landesverbänden und hat zu enthalten:

- den Namen und die Adresse der einreichenden Person/ Institution
- einen kurzen Lebenslauf mit den wichtigsten biografischen Grunddaten des zu Ehrenden
- eine schriftliche Darstellung der auszuzeichnenden Leistungen und Projekte bzw. des auszuzeichnenden Wirkens, insbesondere eine ausführliche Beschreibung der pädagogischen Erfolge inklusive deren Relevanz für das Blasmusikwesen in Österreich/Südtirol/Liechtenstein wie beispielsweise:
  - Darstellung der künstlerischen, pädagogischen und organisatorischen Entwicklung des/der geleiteten Jugendblasorchester(s) im Kontext zum regionalen Umfeld.
  - Präsenz von aktiven bzw. ehemaligen Orchestermitgliedern im öffentlichen Musikleben
  - Darstellung von besonderen Projekten im Zusammenhang mit der Orchesterarbeit
  - Erfolge bei Wettbewerben
  - Eigenes Engagement im Blasmusikbereich (z.B. Ausüben einer Funktion)
  - Eigene künstlerische Vorbildwirkung
- mindestens zwei Empfehlungsschreiben z. B. von dem jeweiligen Musikschulwerk, der Konferenz der Österreichischen Musikschulen, Arbeitgebern, Vereinen, Verbänden, Musikschuldirektoren, Personen des öffentlichen Lebens, etc.
- darüber hinaus eine Zusammenfassung (Kurzdarstellung) aller vorher genannten Punkte auf einer DinA4-Seite

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis 31. März 2013 eingelangt sein. Auf die Rückerstattung der eingereichten Unterlagen besteht kein Anspruch.

### Einreichort:

Bundesgeschäftsstelle der Österreichischen Blasmusikjugend  
Hauptplatz 10/8, 9800 Spittal/Drau

Fax: 04762/36285

E-Mail: [jugend@blasmusik.at](mailto:jugend@blasmusik.at)

### 5.

Die Preisverleihung erfolgt am 25./26. Oktober 2013 anlässlich des Österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerbes in Linz.

Ossiach/Kärnten, am 22. September 2012

Mag. Hans Brunner  
Bundesjugendreferent

## Österreichische Blasmusikjugend



### Bundesgeschäftsstelle

9800 Spittal/Drau, Hauptplatz 10/8, Telefon: 04762-36280

Mail: [jugend@blasmusik.at](mailto:jugend@blasmusik.at), [www.winds4you.at](http://www.winds4you.at)

ZVR Zahl: 910646635

*Anmerkung: Zur leichteren Lesbarkeit des Textes wurde auf eine geschlechtsspezifische Formulierung verzichtet.*